

Kontakt

Ressort für Kinder, Jugend
und Familie – Jugendamt
Thomas Herold: 02 02 – 5 63 -2120
Elke Stapff: 02 02 – 5 63 -4677

Jobcenter Wuppertal
Sandra Arnhold: 02 02 – 7 47 63 -910

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen
und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT WUPPERTAL /
JUGENDAMT

75 Familien Plus Informationen zum Modellprojekt in Wichlinghausen-Süd

Informationen zum Modellprojekt in Wichlinghausen Süd

Ziel 1

75 ausgewählte Familien aus Wichlinghausen-Süd, die im Alltag besondere Herausforderungen in Erziehung, Gesundheit, Zugang zu Bildung und Arbeitswelt erleben, gestalten ihr Leben eigenverantwortlich. Ein Coach unterstützt sie in allen Phasen. Alle Aspekte des Lebens wie Gesundheit, Erziehung, Gemeinschaft, Schulbesuch, Ausbildung und Arbeit sind wichtige Themen.

Ziel 2

Die Beratungsleistungen des Jugendamtes und des Jobcenters werden aufeinander abgestimmt. Neue Wege für die Zusammenarbeit in komplexen Beratungsfällen entstehen. Von den gewonnenen Erkenntnissen profitieren die Menschen im Stadtteil und darüber hinaus.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an 75 Familien in Wichlinghausen-Süd.

Zugang

Die Beraterinnen und Berater des Jugendamtes und des Jobcenters sprechen Familien an und gewinnen sie für eine Teilnahme. An der Auswahl beteiligt sind z.B. auch KiTas, Schulen und Kinderärzte. Die Teilnahme ist freiwillig.

Vermittlung

Die Vermittlung ins Projekt geschieht in einem persönlichen Gespräch der bekannten Fachkraft aus Jugendamt oder Jobcenter mit der Familie. Die Brücke zum Familiencoach bildet die bekannte Fachkraft, sie begleitet immer mindestens das erste gemeinsame Gespräch von Familie und Familiencoach. Familien können sich auch selbst melden.

Methoden

Das Konzept „75 Familien Plus“ verbindet niederschwellige, aufsuchende und intensive Beratung in Form des Familiencoachings mit Mikroprojekten, Angeboten der Infrastruktur und ihre Vernetzung und Beschäftigungsförderung wohnortnah im Sozialraum.

Personal

Ein Team aus Fachkräften der Sozialarbeit, der Sozialpädagogik, des Verwaltungsdienstes und aus dem Kreis der Familienhebammen arbeitet gemeinsam mit den Familien. Die Projektkoordination übernehmen Jobcenter Wuppertal und Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt gemeinsam.

Laufzeit

01.04.2017 bis zunächst 31.12.2018.
Verlängerung bis 2020 geplant.

Finanzierung

Starke Quartiere – starke Menschen
(ESF-kofinanziertes Einzelprojekt)

